

Inhalt



Einleitung & Vorwort	Seite 4
Kapitel I: Wo die Vögel im Wald wohnen • Der Specht ist ein Baumeister	Seiten 5 - 8
Kapitel II: Nahrungsketten im Wald	Seiten 9 - 11
Kapitel III: Jagd am Waldrand	Seite 12
Kapitel IV: Mensch und Wald • Der Wald als Holzlieferant • Der Wald als Erholungsgebiet	Seiten 13 - 15
Kapitel V: Zerstört der Mensch den Wald? • Vom Waldsterben • Dabei ist der Mensch die Hauptursache • Der Wald als Sauerstofflieferant • Der Wald als Lärmschutz	Seiten 16 - 18
Kapitel VI: Wald ≠ Wald • Das Biologische Gleichgewicht • Viele Schädlinge - wenige Nützlinge • Über Spinner und Schwarzwild	Seiten 19 - 23
Kapitel VII: Wovon lebt der Wald? • Der Wald düngt sich selbst	Seiten 24 - 26
Kapitel VIII: Ein Kreislauf im Wald	Seiten 27 - 29
Kapitel IX: Das kann der Wald • Der Wald als Wasserspeicher	Seiten 30 - 31
Kapitel X: Der Wald transpiriert	Seiten 32 - 34
Kapitel XI: Der Wald und sein Boden • Ohne Wald kein Boden, der Wasser speichert und filtert!	Seite 35
Kapitel XII: Wie der Wald Wetter macht und die Luft filtert	Seiten 36 - 37
Kapitel XIII: Die Rote Waldameise • Gemeinsam sind sie stark	Seiten 38 - 41
Kapitel XIV: Register / Lerntipps	Seite 42
Kapitel XV: Anmerkungen für den Lehrer	Seite 43
Die Lösungen	Seiten 44 - 46



Es ist fast wie bei den Menschen, manche wohnen unten und manche wohnen oben. Sie wohnen nicht nur oben oder unten, hier gründen sie auch ihre Familie, sie brüten und versorgen im Nest die Jungvögel.

Sie werden nach Lage ihrer Nester (bei Greifvögeln heißen sie Horst bzw. Horste) bezeichnet:

- Kronenbrüter (nisten/horsten in den Kronen der Bäume)
- Höhlenbrüter
- Buschbrüter
- Bodenbrüter



Aufgabe 1: Aus den folgenden Silben kannst du die Namen von Kronenbrütern, Höhlenbrütern, Buschbrütern und Bodenbrütern zusammensetzen!

(Ein Tipp: Wenn du einen Bleistift und einen Radiergummi verwendest, kannst du besser korrigieren. Streiche die Silben sofort durch, wenn du ein Wort eingetragen hast!)

be – ber – bicht – Blau – Buch – chel – dros – Ei – fe – fink – gall
– gel – ger – Grün – hä – Ha – her – Klei – laub – mei – Nach – Rin
– sän – schnep – Schwarz – se – sel – specht – tau – ti – Wald – Wald





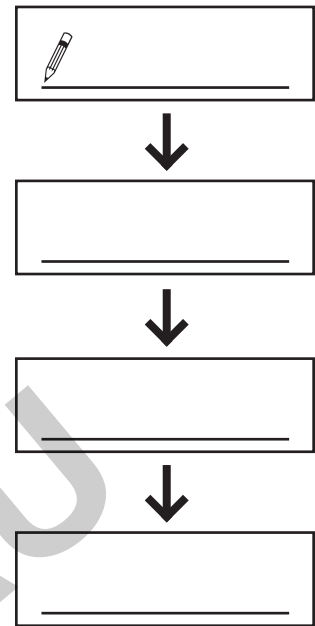
Aufgabe 2: Erkläre, was die Namen der einzelnen Brüter mit ihren jeweiligen Nistplätzen zu tun haben!

Kapitel II: Nahrungsketten im Wald



Aufgabe 5: Es gibt auch Nahrungsketten mit mehreren Gliedern. Vervollständige die Kästchen mit diesen Lebewesen:

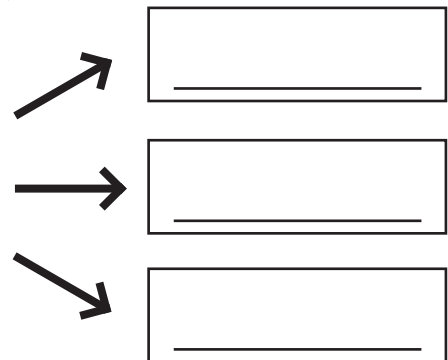
Raupe – Habicht – Singvogel – Eichenblätter



Aufgabe 6:

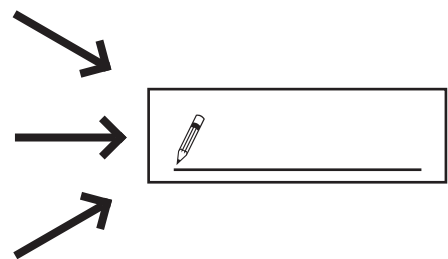
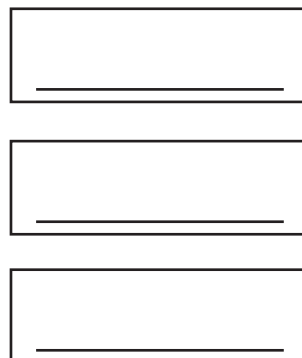
Nahrungsketten sind nicht immer so einfach. Einige Tiere haben gleich mehrere Gegenspieler (Fressfeinde). Vervollständige diese Nahrungskette mit folgenden Lebewesen:

Fuchs – Waldmaus – Eule – Waldkauz



Aufgabe 7:

Es kann auch so sein: Greifvögel fressen nicht nur Mäuse, sondern auch Singvögel, Eichhörnchen und Kaninchen. Vervollständige die folgende Nahrungskette:



Aufgabe 8: Lernt eine Nahrungskette mit vier Gliedern auswendig und sagt sie euch gegenseitig vor!

